

5 Jahre Volksentscheid

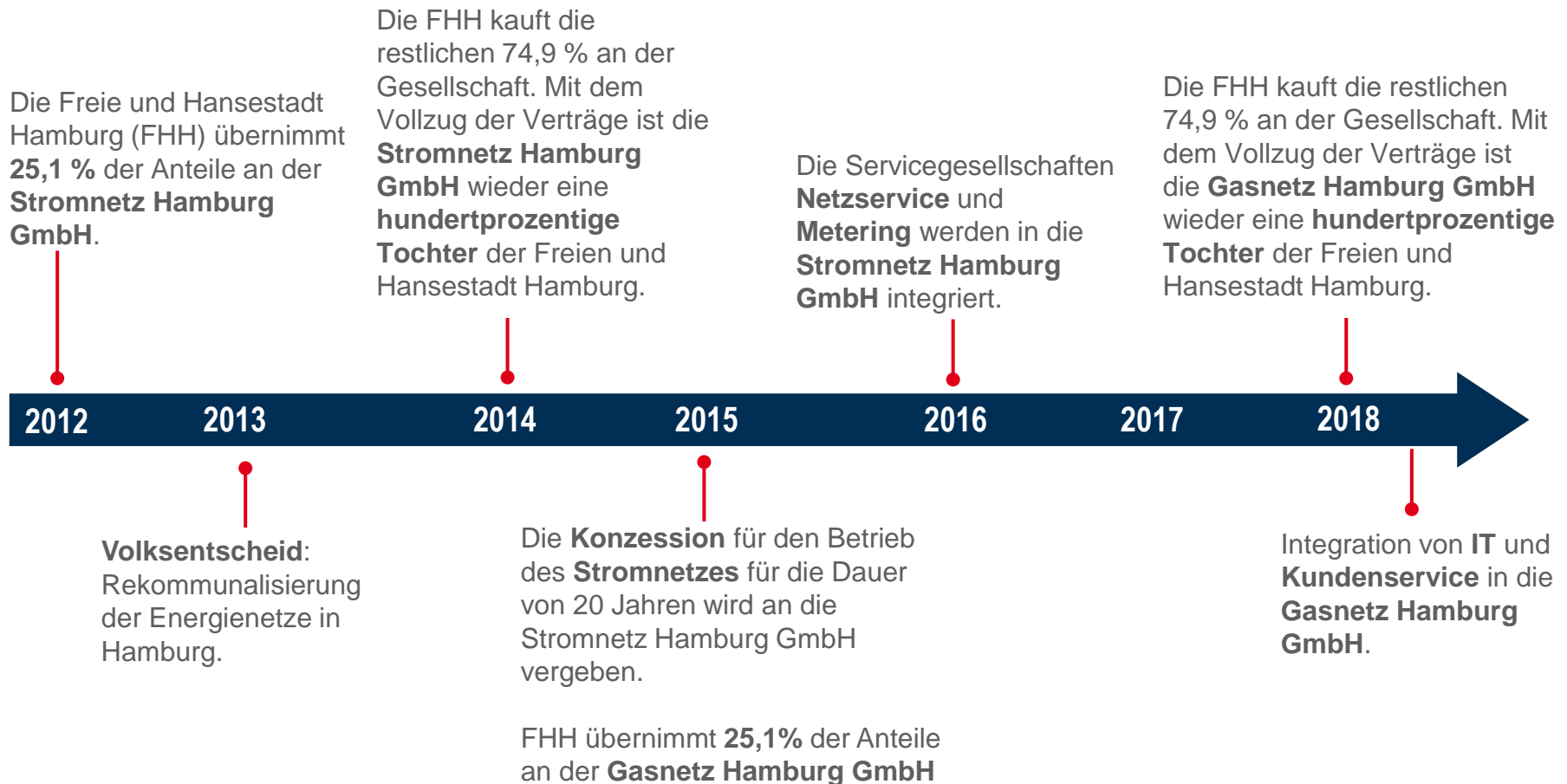
REKOMMUNALISIERUNG DES STROM- UND GASNETZES IN HAMBURG – ERFOLGE UND HERAUSFORDERUNGEN



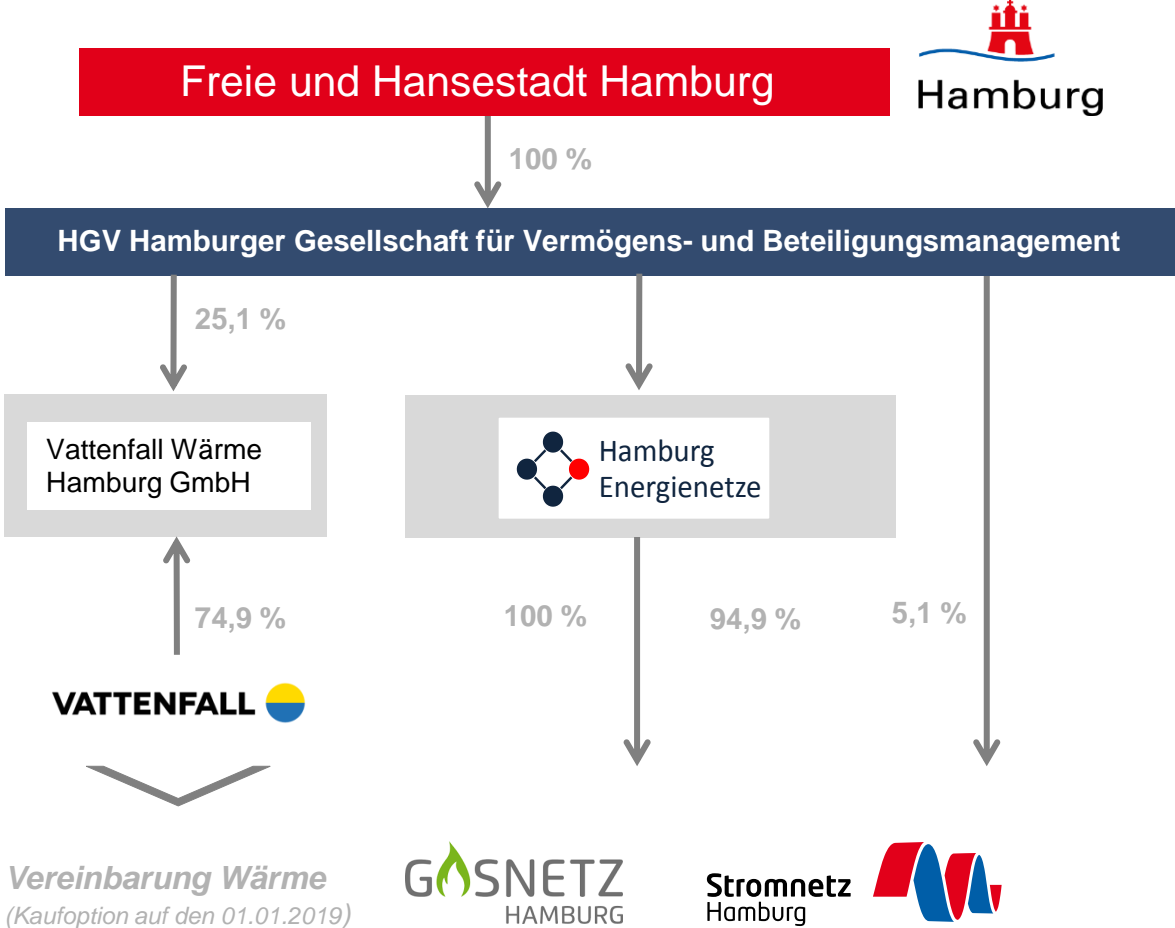
Inhalte

1. **Rekommunalisierungsprozess**
2. **Kosten Carve out**
3. **Investitionsplanung**
4. **Beteiligungsstruktur Energienetze**
5. **Kooperationen und Projekte**
6. **Zusammenarbeit mit der FHH**

Rekommunalisierung des Hamburger Strom- und Gasnetzes



FHH Beteiligungsstruktur Energienetze



Kosten Carve out Stromnetz

Herauslösen aus Vattenfall-Struktur bedeutet

- Aufwand für Trennung und Neuaufbau
- Verlust bisher vorhandener Gruppensynergien

Übernahme (Insourcing) des Kundenservices und Übertragung des IT-Betriebs

- Ziel: eigene Bearbeitung und gesamtheitliche Verantwortung für die Betreuung von Haushalts- bis Großkunden und Marktpartnern

in Mio. €	Gesamt
IT Carve Out / Carve In	42,0
Investitionen	27,5
Aufwand	14,5
Aufbau Kundenservice	5,8
Summe	47,8

Kosten Carve out Gasnetz

Herauslösen aus E.ON-Struktur bedeutet

- Aufwand für Trennung und Neuaufbau
- Verlust bisher vorhandener Gruppensynergien

Übernahme (Insourcing) des Kundenservices und Übertragung des IT-Betriebs bis Ende 2019

- Ziel: eigene Bearbeitung und gesamtheitliche Verantwortung für die Betreuung von Haushalts- bis Großkunden und Marktpartnern
- Optimierung und gemeinsame Nutzung von IT-Lösungen in Kooperation mit Stromnetz Hamburg und Dataport
- Weitere Kooperationen u.a. zum Aufbau neuer Synergien in Planung

in Mio. €	2018	2019	2020	gesamt
IT Carve Out/ Carve In	26,5	25,0		51,5
Investitionen	18,8	18,8		37,5
Aufwand	7,8	6,3		14,1
Aufbau Kundenservice	0,8	1,5	0,7	3,0
Summe	27,3	26,5	0,7	54,5

Investitionsplanung Stromnetz bis 2022

Fünf große Maßnahmenpakete

- Ersatzinvestitionen in das Leitungsnetz (HS-, MS- und NS-Leitungen)
- Ersatzinvestitionen in HS-Schaltanlagen und Umspannwerke
- Ersatzinvestitionen Netzstationen und Herstellung Fernsteuerbarkeit Netzstationen
- Kundenanschlüsse und Netzweiterung/Lastzuwachs
- Smart-Meter Rollout

Investitionen in Mio. €

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Zielgröße
178	196	221	234	252	253	ca. 250

Investitionsplanung Gasnetz bis 2022

Fünf große Maßnahmenpakete

- Ersatzinvestitionen in das Leitungsnetz (Stahlersatzprogramm, Hausanschluss-sanierungen)
- Ersatzinvestitionen in Gasdruckregelanlagen
- Kundenlösungen (Neubau)
- Infrastrukturausbau in der Stadt Hamburg
- Sektorenkopplung (Neubau)

Investitionen in Mio. €

Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Zielgröße
10,0	16,3	19,7	18,9	-	-	18,0

Kooperationen und Projekte

Gemeinsamer Kundenbeirat



**Gemeinsamer
Kundenbeirat**

- Mitglieder: 16 ehrenamtliche Beiräte für drei Jahre Amtszeit
- Tagung: zwei nicht öffentliche Sitzungen pro Jahr
- Funktion: ausschließlich beratend
- Aufruf zur Teilnahme: Websites, Pressemitteilung und Anzeigen in lokalen Medien
- Bewerbungsschluss: 16.04.2018
- Erste Sitzung: 15.05.2018
- Informelle Plattform für Dialog und Austausch mit Kunden zu Netzthemen
- Wichtiger Beitrag zur Transparenz und Qualität der Kundeninformation und -kommunikation (Impulsgeber, Feedback, Verbesserungsvorschläge)



Kooperationen und Projekte

Gemeinsame Kundenbetreuung

- rund 70 Prozent der Kundenkontakte erfolgt heute über unseren Internetservice
- Online-Serviceangebot in den letzten Jahren deutlich erweitert
- seit Mai 2018: gemeinsame Online-Plattform von Gasnetz, Hamburg Wasser und Stromnetz, (seit 2017 gemeinsam mit Stromnetz)

Neue Netzanschlüsse in Stück	2015	2016	2017
mit Stromnetz Hamburg verlegt	29	137	302
beauftragt über Online- Hausanschlussportal	--	--	153



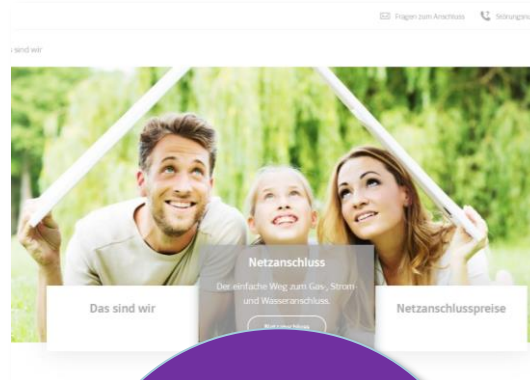
Kooperationen und Projekte

Hausanschluss-Portal: Ein Gemeinschaftsprojekt von SNH, HW und GNH

Status Quo*

- Go live am 24.05.2018
- Ca. 4.500 Seitenaufrufe
- Ca. 2:30 min Verweildauer
- Ca. 150 gestellte Anträge

 Hausanschlussprozess



Eine Plattform
für alle
Hausanschlüsse:
Strom, Wasser,
Siel und Gas

Weitere Entwicklung

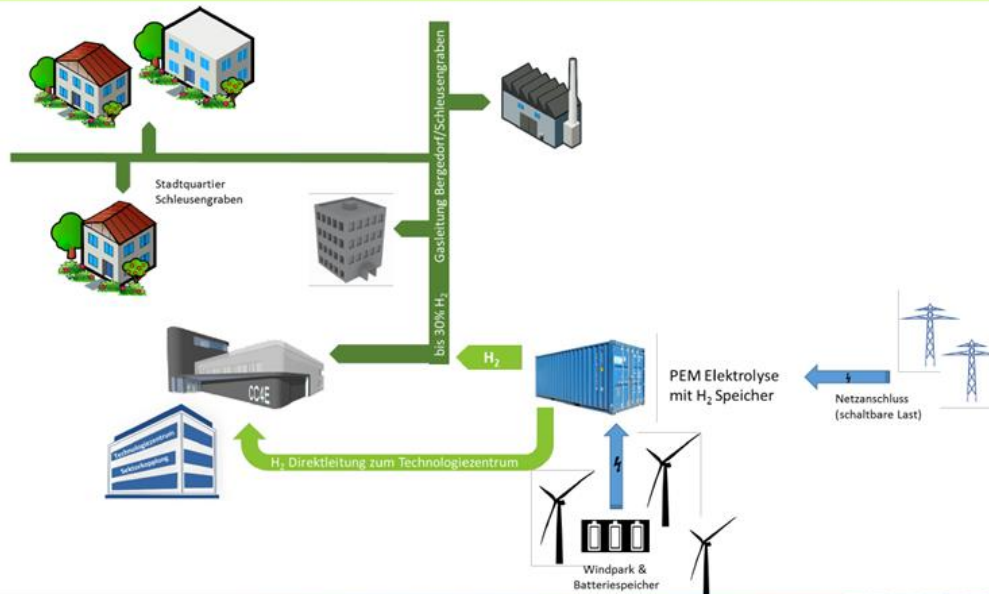
- Stetige Analyse und Weiterentwicklung
- Wechsel der Systemplattform
- Anbindung an die Backendsysteme der Gesellschaften

Kooperationen und Projekte

Strategie- und Forschungskonzept für den erhöhten Einsatz von Wasserstoff in Gasnetzen im Realbetrieb im Bezirk Bergedorf

Vorstellung des Konzepts für Bezirk, BUE und BWI erfolgte im Juli 2018

Demonstrationszentrum Sektorkopplung - Wasserstoff



Nächste Schritte

- Abstimmung mit Staatsräten und Senatskanzlei für Förderung durch die FHH
- In Abhängigkeit der Förderung Planungsstart in 2018 möglich

Zusammenarbeit mit der FHH

Konzessionsverfahren Strom

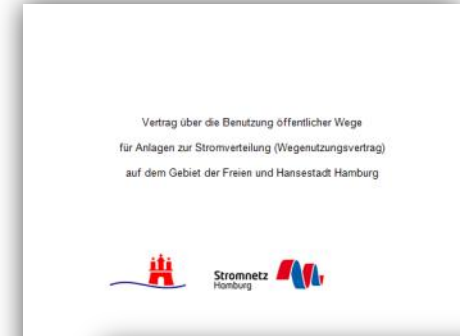
Die Grundlage für den Betrieb des Hamburger Verteilungsnetzes bildet der Konzessionsvertrag Strom.

Dieser enthält im Wesentlichen die Regelungen zur Nutzung öffentlicher Wege sowie zur Zahlung der Konzessionsabgabe.

Neben dem Konzessionsvertrag haben Stromnetz Hamburg und die Freie und Hansestadt Hamburg auch eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Die Kooperationsvereinbarung beinhaltet Regelungen zum Erhalt eines sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen Netzbetriebs. Im Jahr 2018 soll die Kooperationsvereinbarung aktualisiert werden.

Beide Verträge haben eine Laufzeit von 20 Jahren (bis 2034).



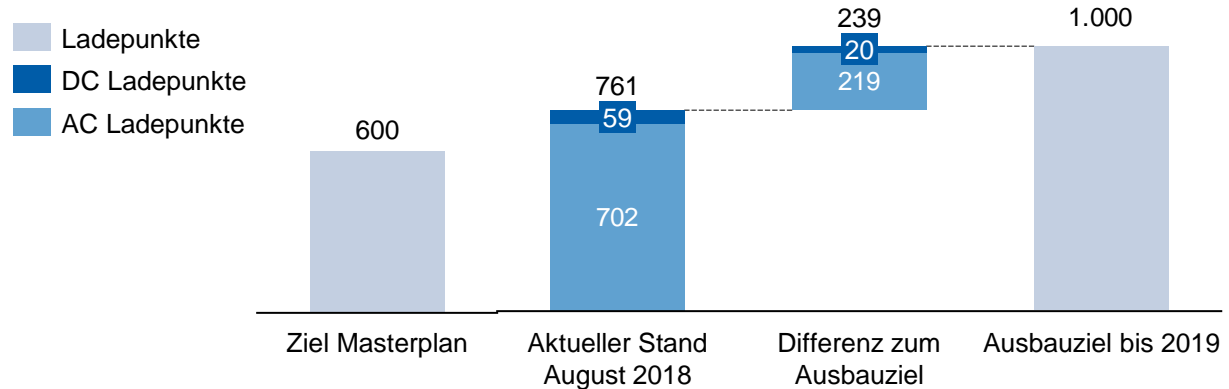
Zusammenarbeit mit der FHH

Masterplan/MOIN Elektromobilität Hamburg

Anzahl Ladepunkte nach Projektschritten

Stand: 16.08.2018

DC = direct current = Gleichstrom
AC = alternating current = Wechselstrom



Nutzung der Hamburger Ladeinfrastruktur

